



HPL-Platte
Typ Fensterband

Fassadenplatte
HPL sichtbar genietet gem. Vorgaben
Hersteller
HPL-Platte d=8mm
Abmessungen gem. Vorgaben Hersteller
Plattenstoßfuge = 8mm
Farbe gem. Farb- und Materialkonzept

Fugen
gefräst, d=8mm
Abstände 10 cm

Befestigung
gem. Vorgaben Hersteller
Nietenbild mit Objektplaner
Abstimmen mit Vorlage
Werkplanung

HPL-Platte
Typ Standard

Fassadenplatte
HPL sichtbar genietet gem. Vorgaben
Hersteller
HPL-Platte d = 8mm
Abmessungen b = 1,80m
Plattenstoßfuge = 8mm
Farbe gem. Farb- und Materialkonzept

Fugen
gefräst, d=8mm
Abstände 10,16,24 cm
Abfolge der Abstände gem. Detail,
wiederholend für alle HPL-Platten Typ Standard

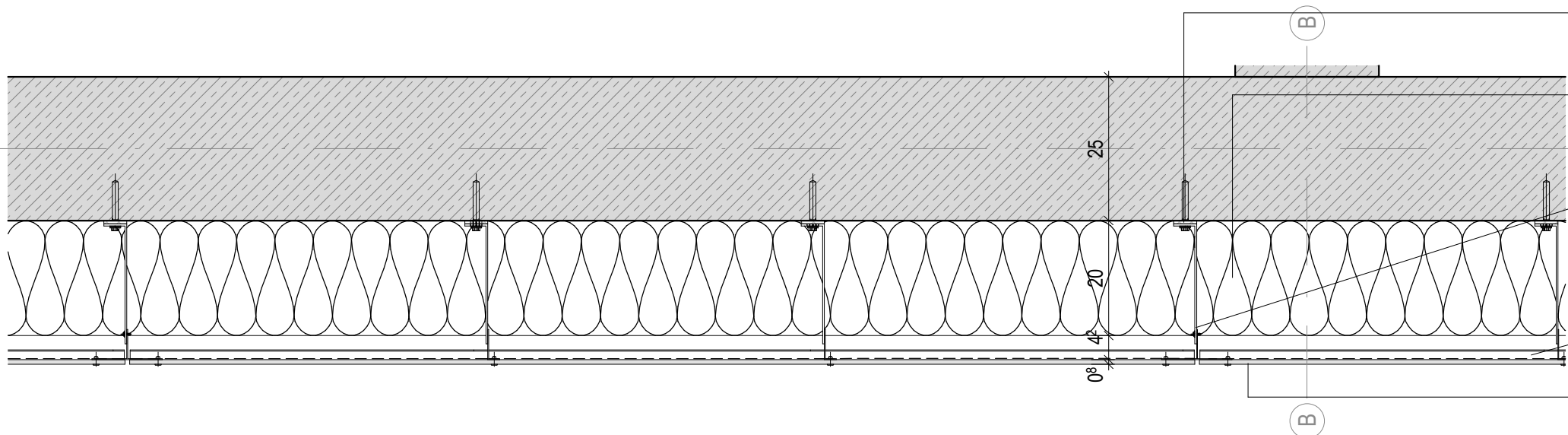
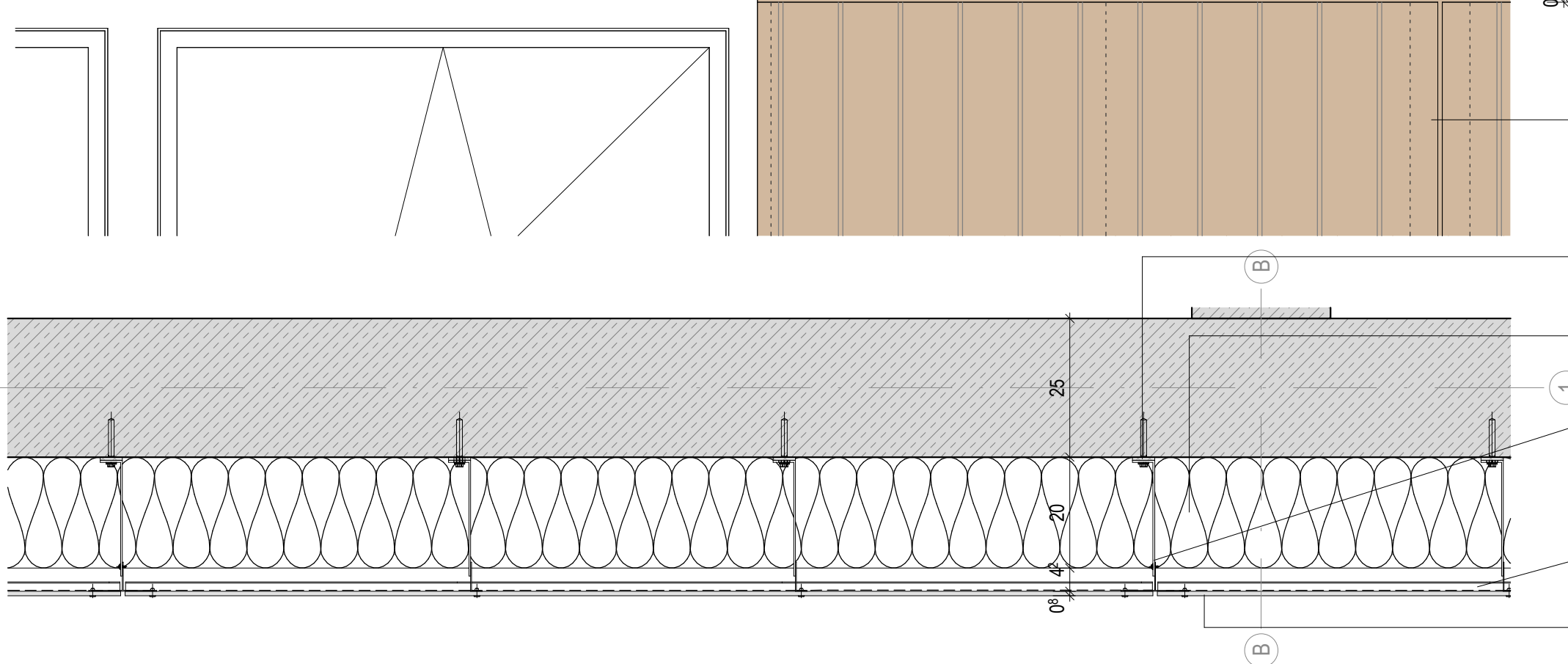
Befestigung
gem. Vorgaben Hersteller
Nietenbild mit Objektplaner
Abstimmen mit Vorlage
Werkplanung



Thermische Entkopplung
gem. Wärmeschutznachweis Fa
Fachplanung Bauphysik
Mineralwolle, vlieskaschiert,
d=200mm, WLS 035

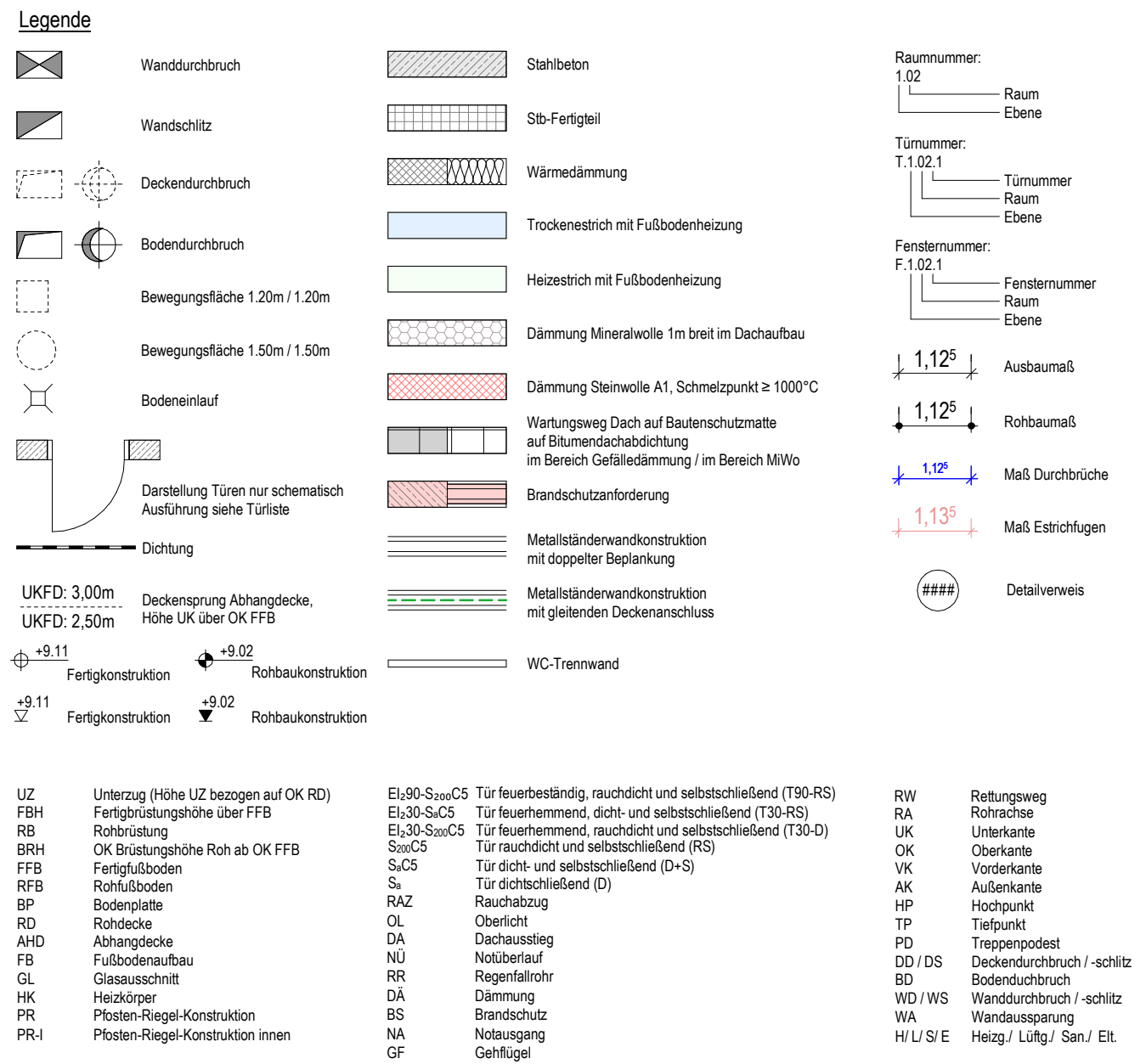
Vertikale Konstruktion
Beschichtung der UK im
Fugenbereich farblich
analog der Kernfarbe der
Bekleidungsplatte

Fassadenplatte
HPL sichtbar genietet gem.
Vorgaben Hersteller
d=8mm
Farbe gem. Farb- und Materialkonzept



Vertikale Konstruktion
Beschichtung der UK im
Fugenbereich farblich
analog der Kernfarbe der
Bekleidungsplatte

Fassadenplatte
HPL sichtbar genietet gem.
Vorgaben Hersteller
d=8mm
Farbe gem. Farb- und Materialkonzept



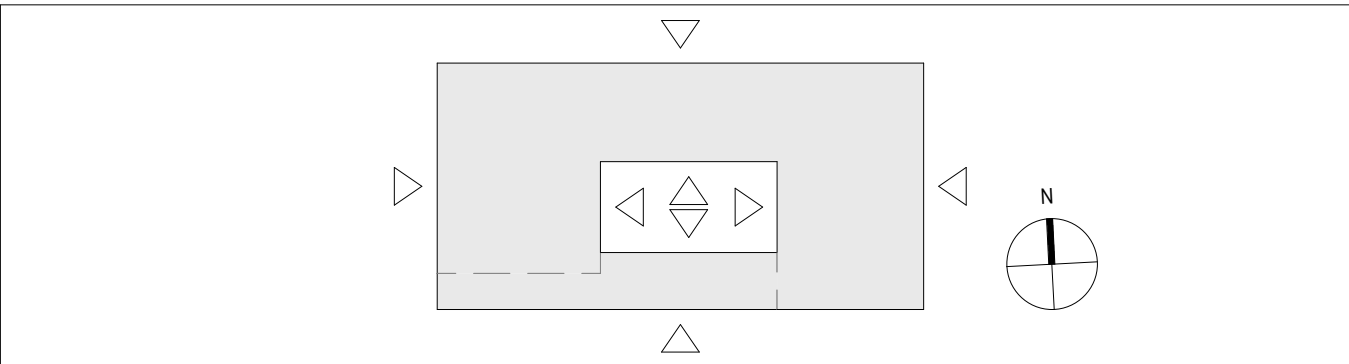
Ausführung nur nach Freigabe Architektur!
Alle Maße sind in der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich nötig zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Baubewachung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen, sind mit der Baubewachung vor der Ausführung zu klären.
Die Ausführung mit den in den Ausführungsplänen des Tragwerksplaners, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzqualitäten haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zum Tragssystem haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Der Bauwerkschallschutz ist gemäß der Verbesserung des Bauwerks auszusuchen. Alle angegebenen Schalldämmwerte beziehen sich auf Bauteile im beibehaltenen Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet.
Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden.
Das Herstellen der Durchbrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.
Darstellung der Trockenbau (Stöße/ Anschlüsse) Ecken nur schmaler. Trockenbauwände sind im Anschluss an geputzte Innenwände so auszuführen dass die Beplankung bündig mit der Putzoberfläche verläuft. GK-Wände sind entsprechend Herstelleranweisung (schonend) auszuführen! Alle Ausführungen zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG/ OG Trockenbau zu berücksichtigen.
Beim Schulaus sind Kanteln im Inn-, wie Außenraum gem. Schulaubauvorschrift bis zu einer Höhe 2m OG FFB mit einer Rundung r=22mm, oder einer vergleichbaren Fase auszuführen.

Allegorische Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestimmungen sämtlicher Fachpläne. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist die/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsschutzgerecht entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüfrüst von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

[illegible]

B	02.10.24	611-662, Planfreigabe; opt. UK Fassadenplatte, Bauphysik Fenster	OH	SME
A	06.08.24	Vorabzug 1. Planstand Architektur LP5	LMM	SME
Index	Datum	Änderung	gez.:	gep.

Höhenbezug: $\pm 0.00 = 206,00\text{m DHHN2016}$



Bauherr:	 Große Kreisstadt Döbeln Der Oberbürgermeister Obermarkt 1; 04720 Döbeln
----------	---

Projekt:	Schulstandort Döbeln Ost Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort
----------	--

Planinhalt:							Planungsphase:												
Vorgehängte Fassade Regeldetail und Fensterband							Ausführungsplanung												
							bearbeitet:					OH							
							geprüft:					SME							
Maßstab:		1:5		Plandatum:		06.08.2024		Planstatus:		Freigabeplan		Plannr.:		662		Index:		B	
2003_DÖB_SCH						5		AR		DE		XX		662		B		F	
Projektnummer				Planersteller		Phase		Gewerk		Planart		Ebene		Blattnummer		Index		Status	
Plannummer																			

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.